



Landrat Winfried Becker (Schwalm-Eder-Kreis), der neue Handwerkskammerpräsident Frank Dittmar, Ehrenpräsident Heinrich Gringel und Oberbürgermeister Christian Geselle (v. li.) im lauschigen Innenhof des Hotels Renthof. Foto: Soremski

## Frank Dittmar folgt auf Heinrich Gringel

■ Eine Ära ist im in der Brüderrkirche in Kassel zu Ende gegangen. Nach zwölf Jahren intensiver Tätigkeit als Handwerkskammerpräsident ist **Heinrich Gringel** auf der 141. Vollversammlung nicht mehr zur Wiederwahl angetreten. Aufgrund seiner großen Verdienste wurde Gringel einstimmig von den Mitgliedern der Vollversammlung zum Ehrenpräsidenten ernannt und mit stehenden Ovationen gefeiert - natürlich mit Maske und Corona-Abstand. Zu den ersten Gratulanten gehörte Hessens Wirtschaftsminister **Tarek Al Wazir**, der Gringel in seiner Laudatio per Video-Schleife feierte: „Sie haben als Botschafter der Region das nordhessische Handwerk über fast vier Jahr-

zehnte geprägt.“

Zu seinem Nachfolger wurde der Bauunternehmer **Frank Dittmar** aus Melsungen gewählt. Dittmar ist seit 2009 Mitglied der Vollversammlung und seit 2019 Vize-Präsident. Genügend Erfahrung für das neue Amt hat er als Innungsoberrmeister, Kreishandwerksmeister und als Präsident des Verbandes bauhandwerklicher Unternehmer gesammelt. Außerdem steht er selbst auch noch als Unternehmer voll im Tagesgeschäft. „Mit Heinrich Gringel stand ein Unternehmer an der Spitze unserer Handwerksorganisation, der sich durch seine zupackende und bodenständige Art sowie durch seine hohe soziale Verantwortung und großes ehrenamtli-

ches Engagement auszeichnet. Mit seiner direkt an den Belangen der Betriebe orientierten Handwerkspolitik war Interessenvertretung für ihn kein Selbstzweck. Für ihn stand immer die unternehmerische Freiheit im Mittelpunkt, die untrennbar mit einer umfassenden unternehmerischen Verantwortung verbunden ist. Er steht damit für die Werte, die das Handwerk seit jeher stark machen“, sagte Dittmar weiter. „Ich übernehme ein gut aufgestelltes Haus mit einem attraktiven Dienstleistungsangebot und einer erfolgreichen Interessenvertretung auf Landes- wie auf Bundesebene. Dafür gilt mein Dank Heinrich Gringel, der die Kammer mit all seiner Erfahrung und all sei-

nem Engagement erfolgreich geführt und gelenkt hat.“

So ganz möchte Dittmar auf die Mithilfe Gringels aber wohl nicht verzichten. Beim anschließenden Grillen im Innenhof des Renthofs zwinkerte er Gringel verschmitzt zu: „Ich gehe davon aus, dass uns Heinrich, jetzt als Ehrenpräsident, gern noch weiter helfen wird. Schließlich war die Handwerkskammer so etwas wie sein zweites Zuhause.“

(rai)

ENSCHEN  
MOMENTE